

VORNAME (VORNAMEN) UND NAME DES ZEUGNISINHABERS/DER ZEUGNISINHABERIN: **GRZEGORZ ADAM PAWŁOWSKI**

1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES ¹⁾

DYPLOM POTWIERDZAJĄCY KWALIFIKACJE ZAWODOWE W ZAWODZIE OPIEKUN W DOMU POMOCY SPOŁECZNEJ
BERUFSBEFÄHIGUNGSDIPLOM IM BERUF PFLEGER IN SOZIALSTATION

¹⁾ In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES ¹⁾

¹⁾ Falls gegeben. Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Der Inhaber/Die Inhaberin des Berufsbefähigungsdiploms im Beruf Pfleger in Sozialstation kann:

- die Bedürfnisse und Probleme des Pflegebefohlenen erkennen sowie Möglichkeiten und Beschränkungen bei der Befriedigung von dessen Bedürfnissen analysieren,
- den individuellen Hilfeplan erstellen und erfüllen sowie Unterlagen über die Arbeit mit dem Pflegebefohlenen führen,
- den Pflegebefohlenen bei alltäglichen Verrichtungen unterstützen, für seine Sicherheit Sorge tragen und die gesunde Lebensführung fördern,
- dem Pflegebefohlenen bei der Anpassung an die Lebensbedingungen in der Pflegestation und an die Änderungen, die mit chronischer Krankheit, eingeschränkter Mobilität und Alter verbunden sind, helfen,
- verschiedene Methoden und Maßnahmen im Bereich der sozialen Rehabilitation und Aktivierung verwenden,
- mit dem Pflegebefohlenen in Kontakt stehen, ihm die Unterstützung gewähren sowie verhandeln und Probleme in schweren und Konfliktsituationen lösen,
- die Bewegungs-, Plastik- und Handarbeitsaktivitäten mit den Pflegebefohlenen entsprechend ihren Interessen gestalten,
- dem Pflegebefohlenen die Freizeit so gestalten, dass er seine Interessen und Selbstverwirklichung, die Integration mit der Familie und mit anderen Personen aus der Sozialstation sowie mit der lokalen Bevölkerung entwickeln kann,
- mit den Pflegebefohlenen und mit den für den Pflegebefohlenen wichtigen Personen zusammenarbeiten,
- den geltenden berufsständigen Regeln nachkommen,
- die UV-, Feuerschutz- und Umweltschutzvorschriften bei den beruflichen Tätigkeiten beachten,
- im Falle der Bedrohung für die menschliche Gesundheit und das menschliche Leben erste Hilfe leisten,
- das Image der Sozialstation unter den Einheimischen aufbauen.

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN ZEUGNISINHABER/DIE ZEUGNISINHABERIN ZUGÄNGLICH SIND ¹⁾

Pfleger in Sozialstation

¹⁾ Falls gegeben.

OKE-II/118/2

Beglaubigung-----

Ich – Dipl. Phil. Urszula Tatys, gerichtlich vereidigte Dolmetscherin und Übersetzerin für Deutsch, bestätige die Übereinstimmung der vorliegenden Übersetzung mit der Urkunde in der polnischen Version, Stalowa Wola, den 22.12.2016, Urkundenrollen-Nummer 2, Position 425/2016. -----

TEUMACZ PRZYSIĘGŁY JĘZYKA NIEMIECKIEGO

mgr Urszula Tatys

37-450 Stalowa Wola ul. Poniatowskiego 24/15
tel. 15 844 49 29 kom 606 412 950
NIP 8671916902 REGON 831160737



5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

Bezeichnung und Status der ausstellenden Behörde Bezirk-Prüfungskommission Warszawa	Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Zeugnisses zuständig ist Minister für Nationale Bildung
Niveau des Zeugnisses (national oder international) ISCED 4	Bewertungsskala / Bestehensregeln Die Prüfung besteht aus zwei Abschnitten: I. Abschnitt - schriftlich Teil I – mindestens 50% aller erzielbaren Punkte Teil II – mindestens 30% aller erzielbaren Punkte II. Abschnitt - praktisch Mindestens 75% aller erzielbaren Punkte
Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe Wenn der Zeugnisinhaber/die Zeugnisinhaberin über das Abiturzeugnis verfügt, kann die Ausbildung an der Hochschule fortgesetzt werden.	Internationale Abkommen _____
Rechtsgrundlage Verordnung des Ministers für Nationale Bildung über Voraussetzungen und Bewertung, Wertung und Versetzung der Schüler und Teilnehmer sowie über die Durchführung der Teste und Prüfungen in den öffentlichen Schulen vom 28. Mai 2010	

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Der Zeugnisinhaber/Die Zeugnisinhaberin hat die Eignungsprüfung nach der Erlangung des Abschlusszeugnisses der postlyzealen Schule bestanden

Beschreibung der erworbenen Ausbildung / Berufsschulung	Prozentanteil am Programm (%)
• Theoretische Ausbildung	35
• Praktische Ausbildung	65

Zusätzliche Informationen: Bezirk-Prüfungskommission Kraków, E-Mail: oke@oke.krakow.pl
Weitere Informationen (darunter Beschreibung des nationalen Bewertungssystems) finden Sie unter: www.men.gov.pl, www.koweziu.edu.pl
Nationales Europass-Center: www.europass.org.pl

*** Erläuterung**

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über das Berufsbefähigungszeugnis zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C49/01 vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

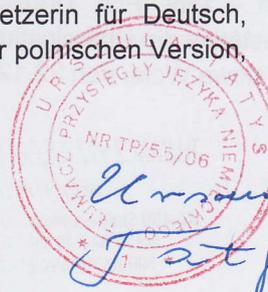
Weitere Informationen finden Sie unter: <http://europass.cedefop.eu.int>

© European Communities 2002

-----damit wurde beendet-----

Beglaubigung-----

Ich – Dipl. Phil. Urszula Tatys, gerichtlich vereidigte Dolmetscherin und Übersetzerin für Deutsch, bestätige die Übereinstimmung der vorliegenden Übersetzung mit der Urkunde in der polnischen Version, Stalowa Wola, den 22.12.2016, Urkundenrollen-Nummer 2, Position 425/2016. -----


Urszula Tatys